

Das ehemalige Wirtshaus „Zum Alten Deutschen“ in Auerstedt

07



Die historische VIA REGIA verlief von Erfurt (Thüringen) aus nördlich des Ettersberges über Buttelsstedt, Eckartsberga, Naumburg nach Leipzig (Sachsen). Es ist vielfach bezeugt, dass mindestens eine Variante über Auerstedt und Rehehausen verlief, die noch in der Schlacht von 1806 eine große Rolle spielte. Dieser Abschnitt der alten Straße ist in der Landschaft nahezu völlig verlorengegangen; nur ein kurzer Hohlwegrest mit Steinkreuz nördlich von Rehehausen erinnert daran.

In Auerstedt war das Wirtshaus „Zum Alten Deutschen“ früher eine wichtige Station auf dem Weg zwischen Frankfurt am Main und Leipzig. Besonders zu Messezeiten in Frankfurt und Leipzig reichte kaum der Raum, um alle Passagiere unterzubringen. Der langjährige biedere Wirt „Vater Weise“, allen Gästen gut bekannt, brachte außer den Reisenden auch noch die Gespanne unter, da das Anwesen als Ausspanne der alten Post diente.

Nach mündlicher Überlieferung hat am 17. April 1813 in diesem Haus auch Johann Wolfgang von Goethe übernachtet, nach einem Radbruch des Postwagens, mit welchem er auf der Poststraße über Auerstedt von Frankfurt nach Leipzig wollte. Die Reparatur dauerte 2 Tage.

Bevor es weiterging, sei Goethe zur Eckartsburg gelaufen und habe dort die Ballade „Der getreue Eckart“ geschrieben.